

Verbraucherzentrale NRW Energieberatungsstelle Siegburg

2013 im Überblick

Die Verbraucherzentrale NRW gilt als glaubwürdig und zuverlässig - die Menschen hierzulande attestieren ihr ein seriöses Image. Das hat eine TNS EMNID-Umfrage im September 2013 zutage gebracht. 88 Prozent der Nutzer waren mit der Beratung sehr bis ziemlich zufrieden. Dies ist eine Bestätigung unserer bisherigen Arbeit und Ansporn zugleich, auch in Siegburg.

Mit Einführung einer neuen, europaweit einheitlichen Statistik hat die Verbraucherzentrale NRW ihre Sensorfunktion gestärkt: Anfragen wurden 2013 themenspezifisch nach Beschwerdegrund und Anbieter erfasst. Damit kann nun erstmals benannt werden, bei welchen Unternehmen und Dienstleistern welche Verbraucherprobleme und -fragen in Siegburg am häufigsten auftraten. Dies bietet eine wichtige Datengrundlage für verbraucherpolitische Vorstöße und gesetzgeberische Weichenstellungen.

Sanierungspotenzial vor Ort im Blick

Heizungsanlage und Warmwasserbereitung unter die Lupe nehmen, den Zustand von Fenstern und Dämmung prüfen, nach Wärmelecks auf dem Dach fahnden: Die Energieberatung kommt zum Verbraucher nach Hause, um vor Ort Bestandsaufnahme in Sachen energetischer Sanierungsbedarf zu machen. Eine Vorschlagsliste mit möglichen Investitionsmaßnahmen bietet dann das Fundament für das weitere Vorgehen. Womit Hausbesitzer die meiste Energie sparen und welche Maßnahmen sich langfristig rechnen – der anbieterunabhängige Expertenrat wird schriftlich kompakt zusammengefasst.

Ein Beratungsangebot mit nachhaltiger Wirkung: Durch viele Vor-Ort-Energieberatungen wurden Maßnahmen angeregt und optimiert. Erfahrungsgemäß investieren die Ratsuchenden rund 15.000 Euro pro durchgeführte Beratung. Werden die vorgeschlagenen Maßnahmen umgesetzt, stärkt das insbesondere das lokale Handwerk – und sichert oder schafft somit Arbeitsplätze vor Ort. Auch den Klimaschutz bringen die Empfehlungen voran.

Energiespardetektive: Fahndung läuft

Verliert ein Receiver beim Ausschalten sein Gedächtnis? Verbraucht das Handyladegerät Strom, wenn es bei vollem Akku an der Steckdose bleibt? – Antworten auf solche Fragen standen im Crash-Kurs für angehende Energiespardetektive auf dem Programm. Die Verbraucherzentrale kam in der Grundschule Zange persönlich vorbei, um Schülerinnen und Schüler fürs Fahndungsteam nach Stromfressern zu qualifizieren. Vor der Beurkundung zum „zertifizierten Energiespardetektiv“ war jedoch Einsatz gefragt: Warum Stromsparen wichtig ist, wie man Verschwendung entlarven und Einsparpotenziale aufspüren kann, gehörte ebenso zum Workshop wie Stromvergeudung, vor allem bei Schein-Aus und Stand-by zu sehen, zu fühlen oder zu hören.

Mit Indizien und Hinweisen gespickt, hieß es für die jungen Stromsparer dann: Fahndung läuft! Ob zu Hause, bei Verwandten oder im Freundeskreis – mit detektivischem Spürsinn ging's ans

Werk, anderen mitzuhelfen, damit Schein-Aus, gefräßigen Dauerläufern oder Energieverschwendung der Saft abgedreht wird. Eine Klasse der Grundschule Zange mit 23 Kindern wurde im Herbst als Energiespardetektive ausgebildet, denn Energie einsparen kann nicht früh genug geübt werden. Sie nutzen nun Ihr Wissen, um die "Großen" zu animieren, sparsam mit der kostbaren Energie umzugehen.

Beste Haustür gesucht

Die Haustür ist die Visitenkarte des eigenen Heims. Vor allem aber ist sie ein Schlüssel fürs Energiesparen, für Einbruchschutz und Wohnkomfort. Bei Aktionstagen hatte die Verbraucherzentrale für Fragen rund um den Hauseingang Tür und Tor geöffnet: Wie weise ich beim Einbau einer neuen Haustür hohen Energiekosten und Einbrechern die Tür? Wie räume ich Stolperfallen auf dem Weg ins Haus aus? – Anschauungs- und Informationsmaterialien waren der Türöffner, um das Entrée unter energetischen und sicherheitstechnischen Gesichtspunkten unter die Lupe zu nehmen sowie auf Barrierefreiheit und dessen ansprechende Gestaltung hin abzuklopfen.

Beim NRW-weiten Wettbewerb „Gesucht: Die beste Haustür im Land!“ waren auch Hauseigentümer in Siegburg aufgerufen, mit einem vorbildlich gestalteten Eingangsbereich zu punkten. Gemeinsam mit den Kooperationspartnern von Landeskriminalamt, der Architektenkammer NRW, der Landesarbeitsgemeinschaft Wohnberatung, dem Verband Wohneigentum NRW sowie dem Landesbehindertenbeauftragten hatte die Verbraucherzentrale dabei für nach 2002 errichtete oder modernisierte Gebäude mit maximal sechs Wohneinheiten attraktive Preise ausgelobt.

2014 im Blick

Neben der Beratung der Siegburgerinnen und Siegburger in ihren Häusern und Wohnungen rund um die effiziente Verwendung von Energie wird die Energieberatung Siegburg mit zusätzlichen Angeboten auftreten.

Im Mai 2014 wird die novellierte Energieeinsparverordnung in Kraft treten. Dies wird die Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW zum Anlass nehmen, über die Neuerungen und die daraus erwachsenden Pflichten für Hauseigentümer zu informieren.

Das Thema Nutzung von Sonnenenergie zur Warmwasserbereitung und Stromerzeugung wird die Energieberatung im Rahmen von Aktionen zur Woche der Sonne aufgreifen. Mit „WARM-up“, dem neuen Bildungsangebot der Energieberatung für Jugendliche, wird die Energieberatung Siegburg das Jugendcamp der evangelischen Jugend im Rheinland mit gestalten.

Siegburg, 24.2.2014